

Psalm 24 / Impulse zur Veranschaulichung

Die Tatsache, dass Gott König der ganzen Welt ist, lässt sich illustrieren durch ein Beispiel aus dem Leben des Lutherbiographen Johann Mathesius (1505-1565). Er hat durch seine Predigten den Landesherrn erzürnt. Es bestand die Gefahr der Verfolgung: Zu seiner Frau Sibylle sagte er in dieser Situation: *„Sei getrost, ich will mit dir über Berg und Tal; man wird uns unseres Herrgotts Boden nicht verbieten können, denn die Erde ist des Herrn und was darinnen ist. Er wird uns nach seiner Zusage nicht Waisen lassen, sondern ein Hüttlein und Unterschlupf geben.“*

Der Psalm kann in Verbindung mit dem Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, gesehen werden. Das Lied ist eine Interpretation von Psalm 24.

Die Entstehungsgeschichte zum Lied „Macht hoch die Tür“ kann zur Illustration herangezogen werden. Diese Geschichte findet sich im Internet unter <https://steyler.eu/svd/seelsorge/glaubensleben/Macht-hoch-die-Tu-r.pdf> und <https://www.feiern1.de/weihnachten/weihnachtsgeschichten/macht-hoch-die-tuer-s119.html>

-